

Auf den Hauptmann Mustibax,
 An dem er kein Verzagten fand,
 Denn er ihn wie ein Held bestand.
 Zu beiden Theilen hielten sich
 Diese zwei Helden ritterlich.
 Ihr' Pferd' oft an einander rührten,
 Wieder bald von einander schnurten;
 Nicht selten sich verschränken thaten. —
 Als sie die Spleß gebrochen hatten,
 Davon manch' Trumm in die Luft flog,
 Ein jeder schnell von Leder zog,
 Thurnirten einander um die Kops'
 Daß ihn's Blut rann über die Schöpf'.
 Nicht weniger auf beiden Theil,
 Versucht jeglicher Hauf' sein Heil.
 Manch freies Treffen da geschah,
 Manch ritterliche That man sah.
 Auch stob von den gebrochnen Sper'n,
 Ein dicker Wald bis an die Stern'.
 Einer saß fest, der and're räume
 Den Sattel, dieser sich nicht säume,
 Schlag todt, derselb' ward todt geschlagen,
 Der hieb, jener verlor den Kragen.
 Das Prasseln und der groß' Tumult,
 Bis an des Himmels Thron erschallt.
 Die Luft ward schwarz von Sand und Roth,